2008/39 Inland

https://shop.jungle.world/artikel/2008/39/hier-ist-nichts-mehr-sicher

Die Finanzkrise und ihre Auswirkungen in der Redaktion der Jungle World

»Hier ist nichts mehr sicher«

Von **Redaktion Jungle World**

Auch die Redaktion der Jungle World blieb in der vergangenen Woche von den Schockwellen aus der Wall Street nicht verschont. Lesen Sie alles über den Schwarzen Mittag und das Finanzmassaker in der Bergmannstraße in unserem schockierenden Liveticker.

+++ 10.42 +++

Der Geschäftsführer (GF) meldet den Verlust von drei Abonnements. Experten sagen voraus: Ein viertes könnte folgen. Die Wochengewinnprognose wird umgehend zurückgezogen. Ein Verlust im mittleren, vierstelligen Cent-Bereich droht. Sendet die Wall Street ihre Schockwellen?

+++ 11.07 +++

Frostige Zeiten zum Arbeitsbeginn in der Bergmannstraße. Die Heizungen bleiben kalt. Im Wirtschaftsressort wird gemunkelt: Die Ölkrise ist da.

+++ 11.16 +++

Der steigende Umsatz von Tee und anderen Heißgetränken gibt der Binnenkonjunktur zunächst zögerlich Schwung.

+++ 11.17 +++

Der dramatische Absturz der Clubmate-Aktie wird gemeldet. Der Import in die Bergmannstraße 68 ist vollständig zusammengebrochen.

+++ 11.18 +++

Die Quecksilbersäule des Innenraumthermometers (IRT) unterschreitet die psychologisch wichtige Marke von 16 Grad Celsius.

+++ 11.19 +++

Der Kaltgetränkeverkäufer in der Heimstraße wird vom schnellen Wandel des Konsumklimas getroffen und kündigt die größte Entlassungswelle seit dem 11. September 2001 an.

+++ 12.35 +++

Der Mitarbeiterappetitindex (MAPIX) zieht kräftig an. Vorübergehend verstärken nennenswerte Espressoaufschläge die allgemeine Zitterpartie.

+++ 12.44 +++

Ein hungriger Verlagsmitarbeiter fordert einen Ein-Euro-Kredit. Ohne Erfolg. Die Kollegen bezweifeln seine Bonität. Sein Geldbeutelfülleindex (GIX) muss am gestrigen Abend in einer Kreuzberger Kneipe eingebrochen sein. Für das Ankurbeln der Wirtschaft in der Markthalle, dem von Mitarbeitern bevorzugten Umschlagplatz für Nahrungsmittel und Konsumgüter, fehlt es an Liquidität.

+++ 12.53 +++

Das Misstrauen unter den Kollegen ist so hoch wie selten. Erstmals in diesem Jahr notiert der Redaktionsklimaindex (RKIX) unter 15 427 Punkten.

+++ 13.01 +++

Schlangen bilden sich vor dem Kühlschrank. »Die Geschäftsführung muss jetzt sehr behutsam vorgehen, um die Wurstaufleger zu beruhigen«, sagt der CvD.

+++ 13.04 +++

Alle Ressorts kündigen ergebnisorientierte Verhandlungen an. Dem hungrigen Verlagsmitarbeiter wird eine zusätzliche Liquidität von 1,50 Euro bei stabilem Leihzinssatz angeboten.

+++ 13.07 +++

Die Geschäftsführerin rauscht mit dem Fahrstuhl in den Keller. Angesichts des fehlenden Heizkessels sackt sie zusammen.

+++ 13.14 +++

»Für das langfristige Überleben der Mitarbeiterkreise ist deutlich mehr als heißer Apfeltee nötig«, bestätigt ein Layouter.

+++ 13.15 +++

Der heftige Fall des RKIX lässt den Druck auf den GF wachsen.

+++ 13.19 +++

Nackte Angst in der Bergmannstraße. Der Umsatz bei Dogans Fischimbiss bricht ein. Die Absatzeinbußen bei Petris Berliner Spezialitäten (PBS) können nur zögerlich aufgefangen werden.

+++ 13.20 +++

Hungrige Redakteure schichten nicht vorhandene Brötchen in Kaffee und Zigaretten um. Der für die Markthalle maßgebliche Radieschenbund-Future fällt um 1,5 Promille auf 113,85 Punkte und erreicht damit ein Fünfmonatstief. Derweil sinkt auch die Messlatte für den Latte-Macchiato-Aktienmarkt, der LMAA-Berlin-Index, um 14 Punkte auf den tiefsten Stand seit der Wiedereröffnung der Markthalle im vorigen Jahr. Der Marmeladeindex MIX hat seinen kurzen Ausflug über die Marke von 6 000 Punkten beendet und notierte zuletzt 1,7 Prozent oder 101 Punkte schwächer bei 5 963.

+++ 13.23 +++

Ein FAX kommt an.

+++ 13.24 +++

In einem Leserbrief wird der Diskotext von BB+ auf BBB+ heraufgestuft.

+++ 13.27 +++

»Ob es dem Biogemüsestand gelingen wird, die Abwärtsspirale aufzuhalten, wird die Zukunft zeigen«, äußert sich ein Beobachter der Markthallenwirtschaft. »Auch die Greenfood-Konsumenten sind extrem nervös. Hier ist nichts mehr sicher.«

+++ 13.30 +++

»Wir haben ganz schön kalte Füße bekommen«, klagt ein Praktikant.

+++ 13.52 +++

Die Geschäftsführung pumpt 7,50 Euro für Brötchen in Umlauf. Mit der zusätzlichen Liquidität soll die Kreditklemme umgangen werden.

+++ 13.55 +++

Der Inlandsredakteur erinnert sich an die angekündigte Erhöhung des Kindergelds und meldet steigende Gewinnerwartung.

+++ 14.10 +++

Eine Redakteurin kommt vom Bankomat und pumpt weitere zehn Euro in Umlauf. »Die hätte lieber mal bereits vor einer halben Stunde sieben Euro zugeteilt«, sagt ein Händler mit Blick auf den Schnelltender. »Dann wäre der RKIX nicht so krass gefallen.«

+++ 14.24 +++

Im Feuilleton wird ein Radiator angeliefert.

+++ 14.44 +++

Interabo meldet erste Erfolge der Abokampagne. »Das Schlimmste liegt hinter uns«, sagt der GF.

+++ 14.56 +++

Das IRT zeigt 18 Grad Celsius an. Importe von Backfischbrötchen und Currywürsten werden gemeldet. Der RKIX erholt sich spürbar.

+++ 15.00 +++

Experten sind sich sicher: »Bis 1. Januar wird die Abozahl moderat steigen.«

© Jungle World Verlags GmbH